

Flughafen Wien für vorbildliches Umweltmanagement mit EMAS-Preis 2016 ausgezeichnet

Energiesparen und Nachhaltigkeit sind wesentliche Unternehmensziele für den Flughafen Wien. Nach der erfolgreichen EMAS-Zertifizierung erhielt der Flughafen Wien gestern, am Donnerstag den 19. Mai 2016, von Umweltminister Andrä Rupprechter, den EMAS Preis 2016 für vorbildliches Umweltmanagement.

“Energiesparen, schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen und ein lückenloses Reststoffmanagement sind für das Infrastrukturunternehmen Flughafen von besonderer Wichtigkeit und wesentlicher Teil unserer Unternehmensstrategie. Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unserer professionellen Arbeit und der erzielten Energieeffizienzgewinne durch den EMAS-Preis 2016.“ erläutern Dr. Günther Ofner und Mag. Julian Jäger, Vorstände der Flughafen Wien AG. Und weiter: "Bis 2020 haben wir uns im Rahmen des Umweltmanagementprogramms sehr ambitionierte Ziele zur Reduktion von Energieverbrauch und CO₂ Ausstoß gesetzt, an deren Verwirklichung alle Bereiche des Unternehmens arbeiten."

Minister Rupprechter verwies auf die Vorbildwirkung der zertifizierten Betriebe: "Die Wirtschaft ist ein wichtiger Partner der Umweltpolitik. EMAS-Betriebe zählen zu den innovativsten ihrer Branche und setzen kontinuierlich Maßnahmen, um ihre Umweltziele zu erreichen. Hier nehmen wir europaweit eine Spitzenposition ein."

Flughafen Wien setzt auf Umweltmanagement

Der Flughafen Wien, mit mehr als 20.000 Beschäftigten am Standort einer der größten Arbeitgeber Ostösterreichs, hat zuletzt ein umfassendes Energieeffizienzprogramm mit mehr als 100 Maßnahmen umgesetzt, dadurch konnten beispielsweise der CO₂ Ausstoß in den letzten 3 Jahren um rund 20% und der Energieverbrauch je Verkehrseinheit um rund 12% reduziert werden. Vor Abschluss steht im Rahmen der Nutzung großer Dachflächen die Errichtung von zwei neuen Photovoltaikanlagen, wobei in den kommenden Jahren ein kontinuierlicher weiterer Ausbau geplant ist. Zur Reduktion von Emissionen wird die Elektromobilität ausgebaut, so sollen in den kommenden Jahren etwa anstelle von dieselbetriebenen, 30 Stück elektrobetriebene Cateringhubwägen angeschafft werden. Im Jahr 2015 wurde außerdem mit Drive2VIE eine Mitfahrbörse geschaffen, die Beschäftigte am Standort Flughafen Wien dazu animieren soll, verstärkt Fahrgemeinschaften zu bilden.

EMAS: Umfassendes Zertifizierungssystem für Nachhaltigkeit

Das „Eco-Management and Audit Scheme“ (EMAS) ist ein von der Europäischen Union entwickeltes Zertifizierungssystem für Unternehmen und Organisationen, die ihr Umweltmanagement und ihre Nachhaltigkeit laufend verbessern wollen. EMAS zeigt dabei ökologische und ökonomische Optimierungspotentiale zur Einsparung von Betriebsstoffen, Energie und Kosten auf. Ziele sind die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes sowie der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen, Mensch und Umwelt. Um das vorbildhafte Umweltmanagement österreichischer Betriebe hervorzuheben, hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) im Jahr 1995 den EMAS-Preis ins Leben gerufen. Alle EMAS-registrierte Unternehmen und Organisationen in Österreich sind an diesem Wettbewerb teilnahmeberechtigt, eine Fachjury mit Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft befindet dabei über die Einreichungen und wählt die Preisträger aus.

Rückfragehinweis: Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000

p.kleemann@viennaairport.com

Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399

c.schleinzer@viennaairport.com

Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939

s.tomanek@viennaairport.com